



Altstadtfreunde Lauf e. V.

Geschäfts-/Jahresbericht 2024

Allgemeines

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ (Thomas Morus).

So und so ähnlich könnte man die Arbeit der Altstadtfreunde Lauf im abgelaufenen Geschäftsjahr umschreiben. Im Mittelpunkt steht dabei unsere Stadt Lauf mit ihrer Geschichte und vielen erhaltenen historischen Orten und Traditionen. Mit diesen Ressourcen möchten wir „wuchern“. Deshalb steht hinter allen Aktivitäten immer die Frage nach dem was ist wie zu erhalten und zu bewahren, um weitergegeben werden zu können. Die Felsenkeller, die Reichel'sche Schleifmühle, die Türmerstube, das Forsthaus, die Stiftergrab in der Kirchenruine St. Leonhard, aber auch Veranstaltungen sind unter Blick der Nachhaltigkeit und der Zukunftsorientierung zu betrachten.

Bei der Mitgliederversammlung im vergangenen wurde der Vorstand zur Jugendarbeit im Verein angefragt. Im Laufe des Jahres hat eine Arbeitsgruppe das Konzept „Erlebnisführungen“ vorgelegt und es konnten über 600 Kinder, Schüler und Jugendliche geführt werden. Ein spezielles Angebot an Laufer Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen ist auf dem Weg.

Führungen insbesondere von Behördenabteilungen, Firmen und Kulturgruppen haben zugenommen und sind fast Selbstläufer, da die Teilnehmer selber dann wieder als Multiplikatoren fungieren.

Ein starkes Gewicht hat die sog „Netzwerkarbeit“ bekommen. Hier sind besonders das Kulturstadamt der Stadt Lauf, das Stadtarchiv, das Industriemuseum, der Historische Verein Lauf – Freunde des Stadtarchivs und weitere Vereine zu nennen.

Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Gruppe um Robert Giersch, Kreisheimatpfleger und dem Industriemuseum aus der sich der Schwerpunkt für die Planung einer Ausstellung zum Thema Denkmalpflege für 2026 ergeben hat.

Als Beispiel für Netzwerkarbeit soll die Mitgliedschaft im ION Industriekulturregion Nordbayern e. V. genannt werden. Die Begründung ist verbunden mit der Entstehung der Altstadtfreunde, die eng verbunden ist mit der Gründung des Industriemuseums. Im ersten Rundbrief 2025 wurde ausführlich darüber berichtet.

Nicht zuletzt, sondern im Mittelpunkt der gesamten Arbeit der Altstadtfreunde steht das Engagement aktiver Mitglieder, die Zeit schenken für den Verein und dadurch für ihre Stadt Lauf und die Denkmalpflege. Damit zeigen sie, dass sie ihre Heimat schützen und für kommende Generationen bewahren, also „die Flamme weitergeben“, möchten. Ohne sie könnte die Arbeit und der Einsatz für die Denkmalpflege im weitesten Sinne, gar nicht bewältigt werden. Dafür soll ihnen hier, an dieser Stelle, ein großer Dank ausgesprochen werden.

Aus der Mitgliederstatistik 2024 kann man sehen, dass 9 Mitglieder im Laufe des Jahres verstorben sind. Der Verein hat eine gute Mitgliederzahl, aber auch eine ausgeprägte Altersstatistik und so ist es eine ständige Herausforderung neue Mitglieder zu gewinnen.

Einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres soll der nun folgende Bericht geben.

1 Aufgabenstellung

Sie ergibt sich aus der Satzung des Vereins.

Der Verein bezweckt die Förderung der Kultur und Denkmalpflege im Gebiet der Stadt Lauf a. d. Pegnitz.

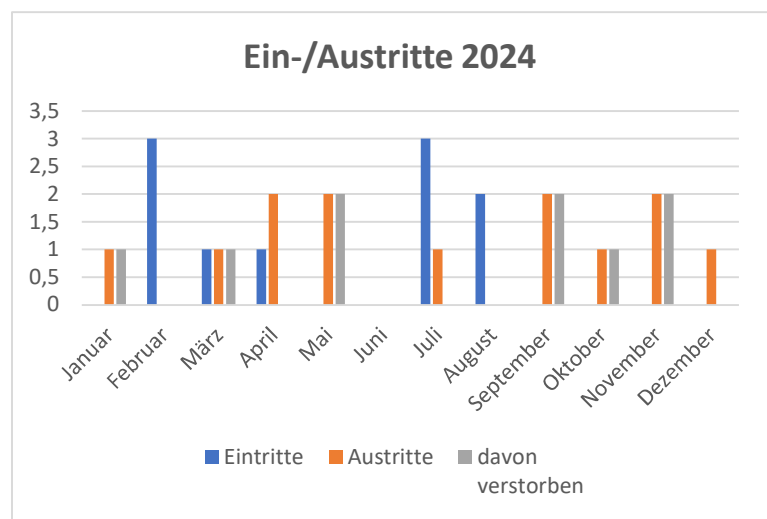
Er bemüht sich:

- 1) um die bauliche Erhaltung, Restaurierung, Verschönerung und Gestaltung des geschichtlichen Stadtkerns sowie sonstiger Baudenkmäler,
- 2) für die Erhaltung der kulturellen Werte der Altstadt einzutreten,
- 3) Bestrebungen zur kulturellen Belebung und Attraktivitätssteigerung der Altstadt zu unterstützen, soweit diese der Erhaltung des historischen Charakters der Altstadt dienlich sind.

2 Mitglieder

Mitgliederstatistik 2024

Monat	Eintritte	Austritte	davon verstorben
Januar		1	1
Februar	3		
März	1	1	1
April	1	2	
vvvMai		2	2
Juni			
Juli	3	1	
August	2		
September		2	2
Oktober		1	1
AnNovember		2	2
Dezember		1	



Anzahl Mitglieder zum
31.12.2023: 328

Eintritt 2024 10

Austritt (9 Verstorbene) 13

Anzahl Mitglieder zum
31.12.2024: 325

3 Personelle Struktur

Der Vorstand wird gemäß Satzung alle zwei Jahre gewählt und ist ehrenamtlich tätig.

Vorstand ab 12. April 2024:

- **Vorstand:**

Vorsitzende:	Monika Pöhlmann	}	Geschäftsführender Vorstand
Stellv. Vorsitzende:	Marlies Reuter		
Kassier:	Birgit Höfling		
Schriftführerin:	Betty Riffelmacher		

- **Beisitzer:**

Christian Bartels
Angelika Müller
Elke Simon
Werner Struckmeyer
Frank Zwanziger

- **Kassenprüfer:**

Bisping Benedikt
Maier Werner

Thomas Plödt und Olaf Lüttich haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt und sind somit aus dem Vorstand ausgeschieden.

4 Aktive ehrenamtliche Mitarbeiter

Museum Reichel'sche Schleif: Projektverantwortlicher: Plödt Thomas

- Deifel Reinhard, , Herrmann Hans W., Lüttich Olaf, Pöhlmann Wolfgang, Polster Helmut, Strobel Baldur, Struckmeyer Werner, Wermter Irmgard (Blumenschmuck)

Felsenkeller: Projektverantwortlicher: Pöhlmann Wolfgang

- Strobel Baldur, Bartels Christian, Einhart Karin, Janosch Vera, Maier Werner, Müller Dominik, Pöhlmann Monika, Seitz Ilse, Zwanziger Frank,

Forsthaus: Projektverantwortliche: Reuter Marlies

- Pöhlmann Wolfgang, Strobel Baldur, Veyssiére Christiane, Wist Angelika (Blumenschmuck, Wurzgarten u. Hausordnung)

Flyerkästen: Reichel'sche Schleifmühle und Forsthaus

- Höfling Birgit, Seebode Hedy, Wermter Irmgard

Turm St. Johanniskirche: Projektverantwortliche: Reuter Marlies

- Reuter Marlies, Kohl Jürgen, Kraus Eva, Müller Angelika, Pöhlmann Wolfgang, Struckmeyer Gisela, Zwanziger Frank,

Burgführer

- Müller Angelika, Müller Dominik, Pöhlmann Monika, Reuter Marlies, Seitz Ilse, Sembach Gerti, Veyssiére Christiane, Wermter Irmgard

Redaktionsteam

- Einhart Karin, Monika Pöhlmann, Betty Riffelmacher, Elke Simon, Christiane Veyssiére

Führungsteam Erlebnisführungen für Kinder, Jugendliche und Schüler

- Einhart Karin, Janosch Vera, Seitz Ilse, Strobel Baldur

•
Mitarbeiter f. Flohmarkt und weitere Veranstaltungen

- Adolph Angelika, Behr Paula, Chierek Renata, Einhart Karin, Fröhlich Sabine, Gelf Thomas, Gloner Angelika u. Dieter, Gottschalk Berta, Hufer Brigitte, Illauer Daniel Janosch Vera, Kohl Jürgen, Kraus Eva, Maier Elisabeth, Müller Angelika, Pöhlmann Wolfgang, Riffelmacher Betty, Reuter Georg u. Marlies, Scheler Adelheid, Seitz Ilse, Sembach Gerti, Struckmeyer Gisela, Tuffner Elke, Veyssiére Christiane, Wiebell Erika, Wermter Irmgard,

Offene Bücherschränke

- Pöhlmann Wolfgang, Irmgard Wermter, Birgit Höfling, Fr. Linhardt (nicht Mitglied, unterstützt die Altstadtfreunde bei der Pflege des Bücherschranks an der Bertleinschule)

Ovale Schilder; Projektverantwortlicher: Christian Bartels

5. Termine Vorstandssitzungen/Mitgliederversammlung/ Redaktionssitzungen/Sonstiges

5.1 Geschäftsführender Vorstand:

- 08.01.2024 Forsthaus
- 29.02.2024 Forsthaus
- 01.06.2024 Forsthaus
- ab Juli 2024 1. Monat/Monat Jourfix

5.2 Erweiterte Vorstand = Geschäftsführender Vorstand u. Beisitzer

- 24.01.2024 Forsthaus
- 20.03.2024 Forsthaus
- 05.06.2024 Forsthaus
- 07.08.2024 Forsthaus
- 16.10.2024 Forsthaus
- 11.12.2024 Forsthaus mit Projektverantwortlichen

5.3 Mitgliederversammlung

- 17.04.2024 Hotel GASTHOF ZUR POST

5.4 Redaktionssitzungen

- 27.02.2024
- 14.05.2024
- 22.08.2024
- 21.11.2024

5.5 Sonstige Besprechungen

- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
10.02.2024 Besuch Fr. Dr. Sandner, wissenschaftliche Mitarbeiterin im BLH, Gespräch im Jugendzentrum Lauf zum Thema Jugend und Heimatpflege – Welche Möglichkeiten gibt es?
- Denkmalpflege
16.05.2024 Gesprächsrunde mit Robert Giersch, Kreisheimatpfleger
17.07.2024
25.10.2024

20.03.2024 Besprechung mit Industriemuseum: Thema Ausstellung Denkmalschutz
15.05.2024
21.08.2024
22.10.2024
07.11.2024
- Förderverein Industriemuseum
26.11.2024 Mitgliederversammlung
- Historischer Verein
03.06.2024: Mitgliederversammlung
21.10.2024: Runder Tisch: Umgang mit dem Grabdenkmal der Laufer Zwangsarbeiter/-innen und Kriegsgefangenen auf dem Laufer Friedhof
- Jugendzentrum Lauf
16.03.2024 Projektbesprechung
04.05.2024
- Landratsamt Nürnberger Land Tourismus
13.06.2024 Besprechung Hopfenwochen
15.10.2024 Tourismustag
29.10.2024 Nachbesprechung Hopfenwochen
- Stadt Lauf
15.02.2024 Ordnungsamt
07.03.2024 Stadtgärtnerei
26.03.2024 Hauptamt, Herr Rester
03.09.2024 Bauamt

22.02.2024 Kulturamt
03.05.2024 Kulturamt
12.07.2024 Kulturamt
28.10.2024 Kulturamt
15.11.2024 Kulturamt
13.12.2024 Kulturamt

6 Projekte/Objekte

Felsenkeller

Die Keller sind weiterhin in gutem Zustand. Begehrbarkeit und Elektrizität werden regelmäßig durch den Projektverantwortlichen überprüft. Ein Filmteam nutzte die Keller wieder für Aufnahmen und der Laufer Künstlerkreis nutzte einen Keller wiederum für eine Vernissage bei Altstadtfest.

Ein besonderer Höhepunkt war der Chorgesang von drei Klassen unterschiedlicher Laufer Schulen im Keller unter der Falknerstraße.

Forsthaus

Das Forsthaus ist ein beliebter Ort für Treffen der Altstadtfreunde. Aber auch Gruppen, die eine gute Beziehung zu uns pflegen wie der Laufer Künstlerkreis nutzen insbesondere im Sommer den Garten für Veranstaltungen wie das Klappstuhlmalen mit einem Gruppen aus dem Keßlerstift. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung in der Wenzelburg von Roland Schön mit dem Titel „long lines and clumsy joints – listen, serien, tabellen“, fand der Empfang im Forsthaus statt.

Im Herbst sind bei einem Sturm zwei Bäume umgefallen und auf das Nachbargrundstück gefallen. Mit Hilfe von Mitgliedern und Freunden der Altstadtfreunde konnten die Bäume gefällt und das Grundstück ausgeräumt werden, so dass der Schaden nicht allzu groß wurde.

Glockengießer-Spital

Im Frühsommer wurden an der Kirchenmauer, die bis vor einiger Zeit von Efeu bewachsen war, mit Unterstützung der Stadtgärtnerei, Hortensien und Lavendel angepflanzt werden.

Die Pflege des Stiftergrabes in der Kirchenruine des Spitals ist weiterhin Aufgabe der Altstadtfreunde Lauf. Am Tag des offenen Denkmals wurden in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein e. V. und Mitarbeitern des Archivs Führungen angeboten sowie Bücher und Informationen zum Spital und Archiv angeboten. Da die Kapelle im ehemaligen Pfründnerhaus nicht besichtigt werden kann, haben wir Bilder aus diesem Raum anfertigen lassen. So können Besucher einen kleinen Eindruck mitnehmen.

Am 1. Adventssamstag fand im Spitalhof ein Adventsmarkt statt, bei dem die Laufer Krautsuppe, Weihnachtsplätzchen und Glühwein durch die Altstadtfreunde angeboten wurden. Die Münzpresse kam auch wieder zum Einsatz. Elke Simon hat weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Weitere Anbieter im Spitalhof waren der Historische Verein e. V., die Lebenshilfe Schönberg und mischArt.

Münzpresse

Sie steht im Münzhof und war in diesem Jahr beim Adventsmarkt im Spitalhof im Einsatz

Museum Reichel'sche Schleif

In diesem Jahr sollten in der Schleif die Informationstafel, die über den historischen Hintergrund der Messerschleife Auskunft gibt, erneuert werden. Weiter war geplant für kleinere, historische, aber auch neuere Schleifgeräte eine Vitrine aufzustellen. Beides konnte mit fachlicher Unterstützung und Informationen des Industriemuseums in Angriff genommen werden. Es hat viel Zeit in Anspruch genommen, so dass erst 2025 alles gezeigt werden kann. An der Außenfassade wurden einige defekte Stellen von einem Fachmann ausgebessert.

Leider war auch in diesem Jahr der Eingang, trotz Einbeziehung des Ordnungsamtes der Stadt Lauf, häufig mit der Bestuhlung des Lokals Mauermühle verstellt, was oftmals potentielle Besucher der Schleifmühle von einer Besichtigung abhielt.

Offene Bücherschränke

Die offenen Bücherschränke an der Wasserbrücke und bei der Bertleinschule erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie sind eine echte Bereicherung für die Stadt Lauf.

Unerfreuliche Zwischenfälle sind immer wieder zu verzeichnen, insbesondere beim Bücherschrank (Telefonzelle) an der Bertleinschule. Sie wird nach wie vor für die Entsorgung von Hausmüll missbraucht.

Türmerwohnung und Turm St. Johanniskirche

Der Turm und die Türmerwohnung sind ein beliebtes Objekt für Besucher. Der Blick in die Umgebung und die Geschichte des Türmers und die Wohnverhältnisse begeistern und entlocken für den Aufstieg. Ein Problem ist der Falkenkastenl, der nur wenig Pflege erhält. Dies wollen wir mit Hilfe des Landesvogelbundes lösen. Er findet den Ort auch gut für die Ansiedlung von Mauerfalken. Im Oktober dieses Jahres hat ein heftiger Sturm Schäden an den Fensterläden hinterlassen.

Das beliebte Turmblasen konnte nicht an jedem Öffnungstermin stattfinden, da immer weniger Bläsergruppen zur Verfügung stehen.

Website/Homepage

Ein wichtiges Medium für die Außenwirkung des Vereins sowie Informationen für Besucher und Interessierte ist die Website, die überaus gut und zuverlässig von Olaf Lüttich gepflegt wird. In kleinen Schritten wird sie immer wieder angepasst an Veränderungen, gerne werden dazu auch Anregungen angenommen.

Rundschau/Newsletter

Vierteljährlich erscheint die Rundschau mit Informationen über die Aktivitäten des Vereins und Beiträge über historische Ereignisse oder Diskussionsthemen zum Gedenken oder Denkmalschutz, die uns Laufer aktuell beschäftigen.

7. Führungen/Themenführungen/Veranstaltungen/Aktivitäten

7.1 Führungen 2024

	Führungstage 2024	Besucherzahlen	
		2023	2024
Felsenkellerführung		1874	1979
<i>Samstag 15.00 Uhr</i>	28	330	852
Angemeldete Führungen			432
<i>Erlebnisführungen</i>		275	432
Altstadtfest 2024	2	260	200
Adventsmarkt	2		
Taschenlampenführung			20
Forsthaus		73	100
<i>Samstag Mai – Oktober</i>	6	73	100
Museum Reichel'sche Schleifmühle		1406	1575
<i>Samstag April – Oktober Mittwoch Juli - September</i>	28	708	1126
Angemeldete Führungen		558	107
<i>Erlebnisführungen</i>			117
Tag des offenen Denkmals		140	225
Spital u. Kirchenruine		170	189
Tag d. offenen Denkmals	1	100	120
Angemeldete Führungen		70	69
Türmerwohnung		607	560
<i>Samstag Mai – Oktober</i>	6	393	414
Angemeldete Führungen		214	91
<i>Erlebnisführungen</i>			55
Wenzelburg		858	744
<i>Sonntag</i>	51	591	579
Angemeldete Führungen		257	165

7.2 Sonderführungen/Themenführungen

	Führungstage	Besucherzahlen	
		2023	2024
		424	412
G'schichten in den Felsenkellern	2	50	51
Johanniskirche		35	0
Bekannte Laufer Frauen	2	30	30
Persönlichkeiten Rund um den Laufer Marktplatz		274	134
<i>Erlebnisführung: Stadtralley</i>		15	47
Arbeiterhäuser und Arbeitsstätten in Zusammenarbeit mit Industriemuseum			30
Der Flinter hängt heute beim ...			120

Gesamtzahl Besucher:

- 2023: 5.412
- 2024: 5.559

7.3 Veranstaltung und Aktivitäten

Monatliche Stammtische

Regelmäßig finden am ersten Dienstag, mit Ausnahmen, in einer Laufer Gaststätte der Stammtisch statt. Eingeladen wird über die Vereinsnachrichten der Pegnitzzeitung, auf der Website der Altstadtfreunde Lauf und im Schaukasten am Marktplatz. In der Regel können zwischen 20 und 30 Teilnehmer begrüßt werden. Besonders beliebt ist der Stammtisch im Garten des Forsthauses, der natürlich nur im Sommer stattfindet.

Schaltplan für Felsenkeller

Für die Begehung der Felsenkeller ist eine gute Elektroinstallation wichtig. Diese bedarf einer ständigen Überwachung und Kontrolle. Für die Dokumentation und für Nachfolger bei der Kellerbetreuung sowie Elektrofachfirmen wurde in Zusammenarbeit mit Frau Teichmann, Fachbereich Elektrotechnik des Staatlichen Berufsschulzentrums – Nürnberger Land, die ausgeführten Arbeiten in einem Schaltplan festgehalten.

Erlebnisführungen

Schon immer waren für die Altstadtfreunde Angebote und Führungen für Kinder, Jugendliche, Schulen und Schüler ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit. So ist hier eine Weiterentwicklung unabdingbar, insbesondere da bei der Mitgliederversammlung 2024 dazu auch ein Antrag einging. Eine Gruppe des Vereins, bestehend aus Pädagogen entwickelte Erlebnisführungen für die angesprochene Gruppe und in der Jahresstatistik können wir den Erfolg bereits sehen, 651 Besucher konnten geführt werden. Besonders hervorzuheben sind Besucher aus der Partnerstadt Brive, aus der Partnerschule des CJT Bordeaux und 3 Klassen der Förderschulen, die im Keller unter Falknerstraße eine Singstunde am Tag der Musik veranstalteten.

Ferienprogramm Kreisjugendring

In diesem Jahr meldeten sich wieder eine 15 interessierte Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren eine Führung in den Felsenkellern an.

Führungen:

- *in den Felsenkellern*

Der Gschichtenerzähler Vinzenz Dorn war zweimal mit fantastischen Geschichten und einer aufmerksamen Zuhörerschaft (Erwachsene und Kinder) in den Kellern unterwegs. Bereits traditionell findet während des Altstadtfestes eine Vernissage in den Felsenkellern des Laufer Künstlerkreises statt. Die Führungen in den Felsenkellern wurden von vielen Besuchern gerne genutzt als Abkühlung an diesen heißen Tagen. Firmen und Behörden melden sich vermehrt für Führungen in den Kellern im Rahmen von Betriebsfeiern und Ausflügen an.

- *beim Weltfrauentag*

Seit 2023 sind die Altstadtfreunde Lauf mit der Führung „Auf den Spuren berühmter Laufer Frauen“ Bestandteil dieses Tages.

- *„Der Flinter hängt heute beim ...“*

Diese Führung ist ein wirklicher Renner geworden. Auf der Grundlage der neu aufgelegten Broschüre „Unter dem Flinter“ entwickelten wir eine Führung, die zu historischen Stellen der Kommunbrauerei führt, auf eine, der vielen ehemaligen Wirtschaften am Marktplatz aufmerksam und die Felsenkeller als Gär- und Lagerkeller mit einbezieht. Zum Abschluss werden im Garten des Forsthauses im Rahmen einer Bierverkostung traditionell hergestellte Biere der Brauereien Dreykorn und Simon angeboten. Zweimal beteiligten wir uns mit dieser Führung bei den **Hopfenwochen** des Landkreises Nürnberger Land mit jeweils ca. 20 Teilnehmern.

- *Türmerstube auf dem Turm der St. Johanniskirche und Turmblasen*
Eine Attraktion ist in den Sommermonaten das Turmblasen vom Balkon des Kirchturmes. Zu Beginn im Mai fand nochmals ein festliches Bläserkonzert statt. Bläsergruppen zu finden ist mittlerweile schwierig geworden. Nicht an allen Öffnungstagen findet ein Konzert statt. In der Wartung und in der Pflege d. h. Putzen der Türmerstube arbeiten die Altstadtfreunde und Pfarrgemeinde zusammen, ein nicht unwesentlicher personeller Aufwand, der aber mit Hilfe Aktiver gestemmt wird. Die Pflege des Falkenkasten hat der Landesvogelschutzbund übernommen.
- *Historische Arbeiterhäuser in der Sichartstraße*
Beim Tag des offenen Denkmals am 08. September 2024 führten das Industriemuseum und die Altstadtfreunde Lauf gemeinsam zu den leerstehenden Arbeiterhäusern und den daneben liegenden Arbeitsstätten wie das ehemalige Engelhard'sche Hammerwerk.
Die Führung wurde zweimal mit insgesamt ca. 30 Teilnehmern durchgeführt.

Veranstaltungen im Forsthaus

- *Laufer Künstlerkreis*
Während der Sommermonate trafen sich die „Mittwochsmaler“ und am 04. September 2024 fand das „Klappstuhlmalen“ mit Teilnehmern des Keßler-Stiftes statt.
- *Helferessen*
Jährlich lädt der Vorstand alle Aktiven zum Essen und gemütlichem Beisammensein. Am 25. Mai 2024 war auch der Wettergott wohlgesonnen und das Treffen war wieder eine gelungene Veranstaltung.
- *Laufer Geschichten – im Forsthaus*
Kalt war es an diesem Sonntag, 15. September 2024 schon, aber trotzdem fand der Dämmerschoppen statt und Petrus hatte sogar ein Einsehen mit den Altstadtfreunden und stellte den Regen ab. Elke Simon las Geschichten und Gerhard Schwemmer begleitete mit der Klarinette. Die ca. 35 Teilnehmer bleiben bis zum Schluss und es war dann klar, dass der Dämmerschoppen auch 2025 wieder stattfinden soll.
- *Abendflohmarkt*
Gut besucht war der Flohmarkt und viel wurde verkauft von den alten Sachen. Ein besonderer Renner waren alte Werkzeuge, die schnell neue Besitzer fanden. Der Erlös wurde für neue Museumsgegenstände in der Reichel'sche Schleifmühle und in den Felsenkellern verwendet.
- *Empfang bei Vernissage Roland Schön*
Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung in der Wenzelburg von Roland Schön mit dem Titel „long lines and clumsy joints – listen, serien, tabellen“, fand der Empfang im Forsthaus statt.

Tag des offenen Denkmals „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Am Tag des offenen Denkmals 08. September 2024 waren die Kirchenruine St. Leonhard und das Spital für Besucher geöffnet. Die Altstadtfreunde Lauf e. V. boten, von 11.00 – 17.00 Uhr Führungen sowie in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und Historischen Verein einen Büchertisch an. Da die Kapelle im Pfründner für Besucher nicht geöffnet werden kann wurden in der Kirchenruine Bilder über Exponate der Kapelle aufgestellt. So bekamen die Besucher eine, wenn auch kleine, Vorstellung darüber.

Das Museum Reichel'sche Schleif war ebenfalls geöffnet, zahlreiche Besucher schauten den „Schleifern“ über die Schultern und hörten sich die Geschichte der Schleifmühle an.

Ein weiteres Angebot waren die Führungen zu den historischen Arbeiterhäusern und Arbeitsstätten in der Sichartstraße in Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum. (siehe auch Führungen)

Spitaladventsmarkt

Nachdem im vergangenen Jahr der Versuch einen kleinen Adventsmarkt im Spitalhof abzuhalten gut angekommen ist, führten das Kulturamt der Stadt Lauf, die Altstadtfreunde Lauf, der Historische Verein, das Stadtarchiv und Aussteller in diesem Jahr ihn erneut durch. Mit veränderten Öffnungszeiten fand der Markt am 07. Dezember 2025 bei strömenden Regen statt. Zahlreiche Besucher kamen, genossen neben der adventlichen Atmosphäre Glühwein, Laufer Krautsuppe, Weihnachtsplätzchen und gute Gespräche. Als Elke Simon begann Weihnachtsgeschichten zu erzählen, schloss der Himmel seine Schleusen. Bis 20.00 Uhr eine so gute Stimmung, dass sofort beschlossen wurde, im kommenden Jahr den Markt wieder durchzuführen.

Denkmalpflege – Kooperationsprojekt der Altstadtfreunde im Landkreis Nürnberger Land (Lauf, Hersbruck, Altdorf und xxx), des Historischen Vereins Lauf, der Kreisheimatpflege Nürnberger Land und des Industriemuseums

Lauf besitzt viele Denkmäler und gerne werden sie gezeigt. Dafür bedarf es aber auch ihrer Pflege und Erhaltung sowie Einbeziehung der Bürger in dieses Thema. In diesem Bereich aktiv zu werden, ist eine unserer großen Zielsetzungen. So kam der Gedanke an eine themenbezogene Ausstellung. Der Historische Verein zeigte sich dafür offen und so vereinbarten wir gemeinsam etwas in diese Richtung zu unternehmen. Der Bezirk Mittelfranken hat eine Wanderausstellung erarbeitet mit dem Thema „Weißt du noch?“ Sie erschien aber letztendlich für unsere Bedürfnisse nicht geeignet, denn es waren viele Teile, die in der Ausstellung 2023 „Freizeit“ im Industriemuseum schon angesprochen waren. Die Frage nach einem Ort für eine Ausstellung brachte uns ins Gespräch mit dem Industriemuseum und wir stießen auf offene Ohren. Die Entscheidung fiel dann für die Wanderausstellung „Moment mal Denkmal“ des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Hinzu kommt ein lokaler Teil, der von den Teilnehmern der Arbeitsgruppe selbst erarbeitet wird.

Im gleichen Zeitraum entstand ein Gesprächskreis mit Robert Giersch, Kreisheimatpfleger der Altstadtfreunden Lauf, Altdorf, Hersbruck, dem Historischen Verein Lauf Freunde des Stadtarchivs, dem Industriemuseum Lauf und weiteren Heimatvereine aus dem Nürnberger Land. Schwerpunkte hier sind der Austausch zwischen den Vereinen und mögliche themenorientierte Zusammenarbeit.

Projekt mit Jugendzentrum

Grundlage dafür war ein Projekt des Bayerischen Landesamtes für Heimatpflege e. V. zum Thema: „Kinder- und Jugendarbeit in und mit historischen und Heimatvereinen“. Dr. Sandner stellte das Thema am 10.02.2014 im JUZ Lauf vor. Die Teilnehmer dazu kamen von den Altstadtfreunden Lauf, dem Historischen Verein Lauf und den Mitarbeitern JUZ.

Inhalt ist die Frage „Was bedeutet Heimat für Dich“ auch unter dem Gesichtspunkt, dass viele Jugendliche, die ins JUZ gehen einen Migrationshintergrund haben. Konzipiert wurde das Projekt in 2 Teile: 1. Kennenlernen der Stadt Lauf durch Führungen und 2. Interessierte Jugendliche sollten Bilder von „Lieblingsorten“ machen, die dann für einen Kalender ausgesucht werden. Leider ist das Projekt nicht zustande gekommen. Es wurden zweimal Stadtführungen im Rahmen des Ferienprogrammes angeboten. Die Resonanz war nicht groß.

8 Netzwerke

Wir sind Mitglied:

- Kulturverbund Nürnberger Land e. V.
 - Historischer Verein Lauf a. d. Pegnitz e. V., Freunde des Stadtarchivs
 - Förderverein Industriemuseum Lauf
 - Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen a. Sand
 - Bayer. Landesverband für Heimatpflege e. V.
 - ION Industriekulturregion Nordbayern e. V.**
 - Arbeitsgruppe Denkmalpflege mit Robert Giersch, Kreisheimatpflege
- Gesprächs- und Netzwerkpartner sind:
- Kulturamt der Stadt Lauf
 - Stadtarchiv Lauf
 -

**ION Industriekulturregion Nordbayern e. V.

- Ziel des Vereins ist das industrielle Erbe Nordbayerns zu erforschen, sichtbar zu machen und zu gestalten. Der Verein *INO-Industriekulturregion Nordbayern e. V.* ist eine Initiative zur Vernetzung und Koordinierung von Forschungs- und Kultureinrichtungen und deren Projekte mit dem Ziel, die Geschichte der Industrieregion Nordbayern wissenschaftlich zu erforschen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen
- Überall in Nordbayern gibt es spannende Stätten oder Museen der Industriekultur. Ein, uns bekanntes Beispiel, ist das Industriemuseum Lauf mit dem wir Altstadtfreunde uns besonders verbunden fühlen. Weitere Beispiele sind: die Ansbacher Mühlentechnik, die Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg, das Porzellanikon in Selb, AEG Nürnberg und so weiter. Diese miteinander in Kontakt zu bringen und zu verknüpfen, ist eines der großen Ziele. Dazu kommt: Viele andere einst blühenden Produktionsstätten in der Region sind in Vergessenheit geraten oder zu sogenannten Lost Places geworden.
- Immer wieder veränderten industrielle Entwicklungen den nordbayerischen Raum und prägten damit sein Erscheinungsbild. Die Geschichte dieser Industrieregion ist bislang noch nicht im Zusammenhang erzählt.
- Die Gründung der Altstadtfreunde Lauf ist eng verbunden mit der Gründung des Industriemuseums und somit gehört es zu unserem Auftrag und zu unseren Zielen die Industriekultur Laufs stets im Fokus zu behalten. Dies geschieht in Eigeninitiative wie die Pflege der Reichel'schen Schleifmühle aber auch in der Vernetzung wie der Mitgliedschaft im Verein Industriekulturregion Nordbayern.

9 Ausblick und Dank

- Mitgliedergewinnung
- Erlebnisführungen mit Schulen, Kindern und Jugendlichen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen verstärken
- Café im Industriemuseum
- Museumspädagogische Weiterentwicklung der Felsenkeller und des Museums Reichel'sche Schleif
- Rundgänge und Führungen zum Thema „Lauf erleben“ ausbauen
- Projekt „Info-Säule“ am Marktplatz abschließen
- Coaching-Angebot für Führer in den Projekten

Wir danken allen, die uns im abgelaufenen Jahr wieder unterstützt und gefördert haben, für die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Besuchern und Spendern.

Lauf, 02. April 2025

A handwritten signature in dark ink, reading 'Monika Pöhlmann', is displayed on a light blue rectangular background.

Monika Pöhlmann
Vorsitzende